Frankfurt am Main

Offenes WLAN im Museum

[30.10.2018] Ein offenes WLAN-Angebot für Museen und Bereiche mit hohem Publikumsverkehr hat jetzt der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main beschlossen.

Frankfurt am Main will in städtischen Liegenschaften mit hohem Publikumsverkehr frei zugängliches WLAN anbieten. Das hat jetzt der Magistrat der hessischen Stadt beschlossen. Der Beschluss schaffe die Grundlage, in den vom Kulturdezernat betreuten, städtischen Kultureinrichtungen ein entsprechendes Angebot einzurichten. „Der neuen Beschlusslage geht eine lang gehegte Forderung der städtischen Museen und des Instituts für Stadtgeschichte voraus, die meine volle Unterstützung gefunden hat“, sagt Kulturdezernentin Ina Hartwig. „Es freut mich, dass wir dieses Projekt nun endlich sukzessive angehen können.“ Ein frei zugängliches WLAN-Angebot sei insbesondere für die Vermittlungsarbeit der Häuser unverzichtbar. Ausstellungsbesuche lassen sich laut Hartwig mithilfe des eigenen, per WLAN eingebundenen Smartphones durch museumsseitig ausgespielte Zusatzinformationen vertiefen, außerdem werden partizipative Formate möglich. „Ein frei zugängliches WLAN-Angebot führt zu einem verbesserten Besuchererlebnis, einer erhöhten Besucherbindung sowie längeren Aufenthaltszeiten in unseren Museen“, fasst die Kulturdezernentin zusammen.

(ve)

Stichwörter: Breitband, WLAN, Frankfurt am Main